

# **OiB** - Dokument

zur Definition des  
Niedrigstenergiegebäudes  
und zur  
Festlegung von Zwischenzielen  
in einem  
„Nationalen Plan“  
gemäß  
Artikel 9 (3) zu 2010/31/EU

**28. März 2014**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>BEGRIFFSBESTIMMUNGEN.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE GESAMTENERGIEEFFIZIENZ – NEUBAU (2014 - 2020) .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE GESAMTENERGIEEFFIZIENZ – GRÖßERE RENOVIERUNG (2014 - 2020).....</b>	<b>3</b>

# 1 Vorbemerkungen

Das gegenständliche Dokument stellt die Erweiterung vom Dezember 2012 auf Nicht-Wohngebäude für den „Nationalen Plan“ in Österreich gemäß Artikel 9 der Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (kurz: EPBD:2010) bezüglich zukünftiger Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden dar. Diese Mindestanforderungen sollen in zukünftigen Ausgaben der OIB-Richtlinie 6 umgesetzt werden. Insbesondere sind Inhalt dieses Dokuments:

- Eine ausführliche Darlegung der praktischen Umsetzung der österreichischen Definition des Niedrigstenergiegebäudes unter Berücksichtigung der österreichischen Gegebenheiten auf Basis des Heizwärmebedarfs (in kWh/m²a) einschließlich numerischer Indikatoren für den Primärenergiebedarf (in kWh/m²a) und die Kohlendioxidemissionen (in kg/m²a), ausgedrückt und festgelegt durch die Anforderungen für 2020.
- Zwischenziele für die Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz neuer Gebäude für 2014 (Inkrafttreten mit 1.1.2015), 2016 (1.1.2017), 2018 (1.1.2019) und 2020 (1.1.2021) für den Neubau und größere Renovierungen.

Bei der Festlegung der Mindestanforderungen für den Niedrigstenergiehausstandard und der Zwischenziele sind die Länder mehrheitlich übereingekommen, dass neben den verpflichtend einzuführenden Anforderungen an den Primärenergiebedarf auch Anforderungen an die Kohlendioxidemissionen formuliert werden.

Sämtliche Anforderungen an den Wärmeschutz und die Energieeinsparung – also die Gesamtenergieeffizienz – von Gebäuden wird in Österreich durch die vier Indikatoren

- Heizwärmebedarf,
- Gesamtenergieeffizienz-Faktor,
- Primärenergiebedarf und
- Kohlendioxidemissionen

angegeben. Zu beachten ist dabei, dass auch der Strombedarf (Haushaltsstrombedarf für Wohngebäude bzw. Betriebsstrombedarf für Nicht-Wohngebäude) berücksichtigt wird. Dieser wird zur Energiemenge, die für Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasser und Beleuchtung im Rahmen der üblichen Nutzung des Gebäudes benötigt wird, hinzugezählt.

Als Mindestanforderung für alle 4 Kennzahlen wird zumindest das Referenzklima herangezogen, es bleibt den Ländern jedoch unbenommen, die Anforderungen auf den Standort abzustellen.

Eine Ergänzung der Werte für den Gesamtenergieeffizienz-Faktor für Nicht-Wohngebäude erfolgt nach Fertigstellung der normativen Grundlagen (ÖNORM H 5050).

# 2 Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz – Neubau (2014 - 2020)

Als OIB-Anforderung für Wohngebäude gelten bis inklusive 2020:

	HWB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	EEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	f <sub>GEE,max</sub> [-]	PEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	CO <sub>2,max</sub> [kg/m²a]
2014	$16 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$	mittels HTEB <sub>Ref</sub>	0,90	190	30
2016	$14 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$	mittels HTEB <sub>Ref</sub>		180	28
		oder			
2018	$16 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$		0,85	170	26
		oder			
	$12 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$	mittels HTEB <sub>Ref</sub>			
2020	$16 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$		0,80	160	24
		oder			
	$10 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$	mittels HTEB <sub>Ref</sub>			
		oder			
	$16 \times (1 + 3,0 / \ell_c)$		0,75		

Als OIB-Anforderung für Bürogebäude gelten bis inklusive 2020, für andere Nichtwohngebäude gelten analoge Anforderungen in Abhängigkeit von deren Nutzungsprofilen:

	HWB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	EEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	f <sub>GEE,max</sub> [-]	PEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	CO <sub>2,max</sub> [kg/m²a]
2014	5,50 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			230	36
2016	4,67 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			210	33
	oder				
2016	5,50 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> )		f <sub>GEE,DLGneu,max</sub>		
	4,00 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			190	30
2018	oder				
	5,50 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> )		f <sub>GEE,DLGneu,max</sub>		
2020	3,33 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			170	27
	oder				
2020	5,50 × (1 + 3,0 / ℓ <sub>c</sub> )		f <sub>GEE,DLGneu,max</sub>		
	f <sub>GEE,DLGneu,max</sub> ... Diese Werte ergeben sich jeweils aus der strengeren HWB-Anforderung und der Anwendung der Referenzausstattungen.				

Diese Werte können für den Fall notwendiger Raumluftechnik und Kühltechnik um 70 kWh/m²a/12 kg/m²a, 65 kWh/m²a /11 kg/m²a, 60 kWh/m²a /10 kg/m²a bzw. 55 kWh/m²a /9 kg/m²a erhöht werden. Die PEB- und CO<sub>2</sub>-Anforderungen beziehen sich auf eine Geschosshöhe von 3 m.

Der Nachweis der Kostenoptimalität der Mindestanforderungen gemäß Artikel 5 für den Neubau und größere Renovierungen wird im OIB-Dokument zum Nachweis der Kostenoptimalität der Anforderungen der OIB-RL6 bzw. des Nationalen Plans gemäß Artikel 5 (2) der EPBD:2010 und VO 244/2012 bzw. den Leitlinien 2012/C115/01 dargestellt.

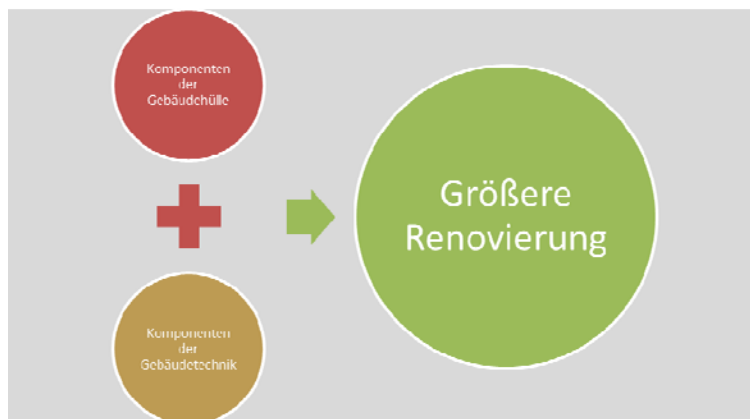
### 3 Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz – größere Renovierung (2014 - 2020)

Als OIB-Anforderung für Wohngebäude gelten bis inklusive 2020:

	HWB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	EEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	f <sub>GEE,max</sub> [-]	PEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	CO <sub>2,max</sub> [kg/m²a]
2014	23 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			230	38
	oder				
2014	25 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		1,10		
	21 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			220	36
2016	oder				
	25 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		1,05		
2018	19 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			210	34
	oder				
2020	25 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		1,00		
	17 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> ) mittels HTEB <sub>Ref</sub>			200	32
2020	oder				
	25 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		0,95		

Von diesen Mindestanforderungen darf abgewichen werden, wenn erforderliche Maßnahmen aus bautechnischen oder baurechtlichen Gründen nicht durchführbar sind.

Einzelbauteilsanierungen bzw. der Tausch oder Einbau einzelner Komponenten des gebäudetechnischen Systems haben derart zu erfolgen, dass unter Berücksichtigung dieser Einzelmaßnahmen die obigen Zielwertanforderungen mit weiteren – aber nicht zeitgleich durchgeführten - Maßnahmen erreicht werden können.



Als OIB-Anforderung für Bürogebäude gelten bis inklusive 2020, für andere Nicht-Wohngebäude gelten analoge Anforderungen in Abhängigkeit von deren Nutzungsprofilen:

	HWB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	EEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	f <sub>GEE,max</sub> [-]	PEB <sub>max</sub> [kWh/m²a]	CO <sub>2,max</sub> [kg/m²a]	
2014	7,67 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		mittels HTEB <sub>Ref</sub>		300	48
	oder		f <sub>GEE,DLGsan,max</sub>			
2016	7,00 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		mittels HTEB <sub>Ref</sub>		280	45
	oder		f <sub>GEE,DLGsan,max</sub>			
2018	6,33 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		mittels HTEB <sub>Ref</sub>		260	42
	oder		f <sub>GEE,DLGsan,max</sub>			
2020	5,67 × (1 + 2,5 / ℓ <sub>c</sub> )		mittels HTEB <sub>Ref</sub>		250	39
	oder		f <sub>GEE,DLGsan,max</sub>			
f <sub>GEE,DLGsan,max</sub> ... Diese Werte ergeben sich jeweils aus der strengeren HWB-Anforderung und der Anwendung der Referenzausstattungen.						

Diese Werte können für den Fall notwendiger Raumluftechnik und Kühltechnik um 70 kWh/m²a/12 kg/m²a, 65 kWh/m²a /11 kg/m²a, 60 kWh/m²a /10 kg/m²a bzw. 55 kWh/m²a /9 kg/m²a erhöht werden. Die PEB- und CO<sub>2</sub>-Anforderungen beziehen sich auf eine Geschoßhöhe von 3 m.

Von diesen Mindestanforderungen darf abgewichen werden, wenn erforderliche Maßnahmen aus bautechnischen oder baurechtlichen Gründen nicht durchführbar sind.

#### 4 Begriffsbestimmungen

Es gelten die Begriffsbestimmungen des Dokumentes „OIB-Richtlinien – Begriffsbestimmungen“.